MERKUR | CorporateNews.lu

Umwelt geht im Unternehmen jeden etwas an

Im Rahmen seiner CSR-Politik legt NO-NAIL BOXES ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt der Umwelt. Die Produktion umweltfreundlicher Verpackungen beginnt vor allem bei der Förderung des internen Umweltmanagements.

21/08/2018 |

NO-NAIL BOXES darf behaupten, dass seine Verpackungen umweltfreundlich sind. Das liegt vor allem an der Umweltpolitik, die das Unternehmen intern eingeführt hat. Seit mehreren Jahren hat NO-NAIL BOXES mehrere Maßnahmen getroffen, um seine Mitarbeiter zu umweltbewussten Vorgehensweisen zu ermutigen.

„Für ein Unternehmen ist die nachhaltige Entwicklung vor allem nutzbringend, um in Zukunft weiterhin zu bestehen. Die erfolgreiche Unternehmensführung führt oftmals zu Verfahren, die die Umwelt begünstigen. In unserem Fall wird die Nutzung von Rohstoffen durch die Stahlrückgewinnung und die Optimierung der Holz- und Sperrholzabfälle gemindert. Eine neue Strukturierung der Büroräume, die neue Arbeitsweisen (Teilzeit, Homeoffice, usw.) berücksichtigt, ermöglicht zudem eine bessere Dimensionierung der Gebäude“, so Michèle Detaille, Vorstandsvorsitzende der ALIPA-Gruppe.

Weniger Treibhausgasemissionen

Wie die ALIPA Gruppe denkt NO-NAIL BOXES über weniger umweltschädliche Transportlösungen nach. So wird das Personal beispielsweise zur Bildung von Fahrgemeinschaften ermutigt.

Andere Maßnahmen wurden ebenfalls getroffen, um Fahrten des Personals zu vermeiden. „Angesichts der langen Fahrten, die unsere Mitarbeiter aus der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens antreten, mieten wir Büroräume in Weiswampach, die ihnen an einem Tag pro Woche zur Verfügung stehen. Insofern die Gesetzgebung es ermöglicht, erlauben wir Homeoffice. Außerdem befürworten wir nachdrücklich die

Nutzung moderner Kommunikationsmittel, die den Verkehr einschränken“, erklärt Michèle Detaille.

Die Vertriebsmitarbeiter organisieren tatsächlich regelmäßig Versammlungen per Videokonferenz. Falls sie sich zu Kunden begeben, werden ihre Fahrten und Versammlungen optimiert, um möglichst viele Kunden zu treffen und dabei möglichst wenig Kilometer zurückzulegen.

Abfallverwaltung und Stromeinsparungen

NO-NAIL BOXES besitzt unter anderem das luxemburgische Label „SuperDrecksKëscht® fir Betriber“. Dieses Label beweist, dass das Unternehmen sich zur Abfallvermeidung, -verwaltung und -minderung verpflichtet.

Seit Anfang 2018 hat die Firma sämtliche Beleuchtungen seiner Werkstätten durch LED ersetzt! Diese Umstellung hat erhebliche Stromeinsparungen ermöglicht. Zwischen Januar und Juli 2018 ist der globale Verbrauch des Geländes im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr um 10 % gesunken. Gleichzeitig wurden 16 % mehr produziert!

Mit mehr als 55 Jahren Erfahrung ist NO-NAIL BOXES der luxemburgische Hersteller von Faltkisten aus Sperrholz und Stahl für die Industrie. Das Unternehmen, welches in Wiltz (Luxemburg) angesiedelt ist, beschäftigt rund 70 Mitarbeiter, die jährlich ungefähr 300.000 Kisten herstellen –davon werden 90% auf Maß produziert. NO-NAIL BOXES ist zertifiziert für ISO-9001 und 14001, AEO, PEFC, RSE, SuperDrecksKëscht fir Betriber en Gesond mat System. Die Firma ist Teil der ALIPA Gruppe, die sich auf Hebesysteme und Industrieverpackungen spezialisiert hat und insgesamt ca. 130 Mitarbeiter beschäftigt.

ALIPA Group